## Mensch & Musik


04 Anderes im Blick
Lukas Beno, Tünde Molnár und Niklas Horn über Dinge jenseits von Orchesterstimmen

06 Arzt und Cellist
Michael Geißler führt nicht nur ein Klinikum, sondern auch den Cellobogen

06 Aller guten Dinge …
Johanna Malangré debütiert mit drei Konzerten beim Gewandhaus-Orchester

07 Auch im Klub
Jörg Zochert gehört mit seiner Immobilienfirma zu den Gewandhaus-Sponsoren


## Titel


08 Nach China reisen?
Ob man ein diktatorisches Regime mit Konzerten beehren darf, die Frage stellt sich dem Gewandhaus-Orchester erneut. – Einige Ansichten

14 In Asien geboren
Derzeit gehören anderthalbdutzend Asiatinnen und Asiaten dem Gewandhaus-Orchester an. Was ist Heimat für sie? – Vier von ihnen erzählen

22 Abermals China
Der Gewandhaus-Kinderchor bereitet sich auf die dritte Tournee durch das Reich der Mitte vor. – Vier Reisende blicken voraus und zurück

28 China im Konzert
Der Gedichtband »Die chinesische Flöte« inspirierte etliche Komponisten. – Ein Abend im Gewandhaus bringt Vertonungen und anderes mehr


## Interview


32 Yulianna Avdeeva
Das Gespräch mit der Pianistin beginnt bei Schostakowitsch, streift Russland, wendet sich Rachmaninoff zu – und endet nicht bei China

Yulianna Avdeeva

## Musikstadt heute


44 Leipzig – eine Orgelstadt?
So lange wie er war noch kein Gewandhaus-Organist im Amt. Jetzt kann Michael Schönheit 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. – Vier Fragen

46 Die Neunte ohne Dirigentin
Wer zu Silvester eine Frau am Dirigierpult im Gewandhaus stehen sehen will, muss weiter warten. – Bitte zurückblättern zum Dezember 2025

## Gewandhaus gestern

50 Paul de Wit
Sein erster Auftritt als Gambist 1882 in Leipzig markiert den Beginn der Alte-Musik-Bewegung. – Eine Würdigung des Originalklangpioniers

## Kolumnen

20 Die Musik-Kolumne: Weltklasse aus Japan
42 Die Literaturkolumne: Wider das Vergessen
64 Die illustrierte Kolumne: Neulich im Konzert

## Konzert & Kultur

58 Kalender: Konzerttipps in einem Satz & die Konzerte des Gewandhaus-Orchesters im Frühjahr
66 Weitwinkel: Kulturtipps für die Frühlingsmonate

## Kunst & cetera

38 Musik im Bild: Die Zeichnung »Palastkonzert«, entstanden in Chinas »Goldenem Zeitalter«
54 Pultgeplauder: Aus dem Logbuch eines Notenpults

## Rubriken

56 Rätsel: Wer hat das fiktive Interview gegeben?
57 Impressum
63 Beinah übersehen: Spezielle Gedenktage
68 Fünfzig Hefte später: Raimund Zell

Titel: Tibor Hegedues

# MEIN FRÜHJAHR

Es fällt mir schwer, das Gefühl zu beschreiben, wenn die ersten Bäume zu blühen beginnen und ihren einzigartigen Duft verströmen. Jedes Jahr aufs Neue weckt diese besondere Zeit des Jahres scheinbar ungeahnte Energie und neue Kräfte.

Wie sehr diese Jahreszeit von jeher die Menschen berührt und ihnen Aufschwung verliehen hat, zeigt sich unübersehbar in der Kunst: Mozarts »Frühlingsquartett« G-Dur, Schumanns »Frühlingssinfonie« B-Dur, Goethes »Osterspaziergang«, Beethovens »Frühlingssonate« F-Dur – man könnte die Liste lange weiterführen – sind alles Zeugnisse unseres beglückten Hochgefühls, das für jeden anders ist und doch alle zu einen scheint. Die Tonarten habe ich bewusst dazu genannt: Liest man sich einige Kommentare der so alten wie bewährten Tonartencharakteristiken zu solchen Frühlingswerken durch, wird dieser Eindruck nur bestätigt.

Wie stark auch wir Menschen mitgerissen werden von der unnachahmlichen Aufbruchsstimmung der Nachwintermonate, ruft ins Bewusstsein, dass wir letztlich auch nur ein Teil der erwachenden Natur sind – so wie Flora und Fauna, so erwachen scheinbar auch unsere Geister aus einer Winterruhe, wenn die Tage spürbar länger werden und die Vögel wieder singen.

Blühende Magnolie

Ein Teil von mir möchte dann eigentlich den ganzen Tag in der Natur verbringen, das neue Erblühen der Welt nach dem Winter aus nächster Nähe erleben und sich davon berühren lassen. Ein anderer Teil wünscht sich, aus alldem auch gleich musikalische Inspiration zu ziehen. Und so ist es im Frühling wie in so vielen anderen Dingen im Leben ein Balanceakt … Aber ich bin davon überzeugt, dass so mancher lange Waldspaziergang durch die »grünende Flur« bewirkt, was kein Üben im stillen Kämmerlein je erreichen kann.

*Frank-Michael Erben*

**Schumanns »Frühlingssinfonie« ist am 23./24. April im Gewandhaus zu hören.**